

Oratorium zum Weihnachtsfest

Bach-Werk mit hochkarätigen Solisten

RÜTHEN ■ „Jauchzet, frohlocket“: Mit schöneren Worten lässt sich die christliche Vorfreude auf das Weihnachtsfest kaum ausdrücken. Kein Wunder, dass das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach mit eben diesen Worten beginnt und damals wie heute die Zuhörer mit der musikalischen Weihnachtsgeschichte die Vorfreude auf das Fest entfachen. Kammerchor und Kammerorchester unter der musikalischen Leitung von Friederike Stahl werden am kommenden Sonntag, 16. Dezember, um 17 Uhr in der Johanneskirche diesen Ohrenschaus aufführen – mit einer Besetzung, die sich sehen lassen kann.

Das Weihnachtsoratorium ist ein sechsteiliges Oratorium für Soli, gemischten Chor und Orchester, von denen die ersten drei in Rüthen aufgeführt werden. Die einzelnen Teile wurden erstmals vom Thomanerchor in Leipzig in den sechs Gottesdiensten zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag 1734 und dem Epiphaniastag 1735 in der Nikolaikirche und der Thomaskirche aufgeführt.

Friederike Stahl, geboren in Aachen, begann im Alter von sechs Jahren mit dem Violinunterricht und studierte nach dem Abitur Violine und Musikerziehung an der Musikhochschule Köln, wo sie 1991 mit dem Diplom abschloss. Seitdem unterrichtet sie an der Musikschule Lippstadt die Fächer Violine und Viola und leitet das Jugendmusikschulorchester, mit dem sie mehrere Konzertreisen zu internationalen Jugendfestivals unternahm. 2000 übernahm sie die Leitung des Rühener Kammerchors sowie des Kammerorchesters. Seitdem empfiehlt sie sich nicht nur in der heimischen Musikszene mit Auführungen namhafter Werke wie das Requiem und die Große Messe c-moll von Mozart und den „Elias“ von Mendelssohn. Dane-

ben ist sie als Violinistin und Orchestermusikerin aktiv.

„Ihr wandelbarer Alt zeugt von einem großen, facettenreichen Klangreichtum. Klassischen Werken verleiht sie eine eigene, unmissverständliche Gestalt und lässt sie zu gefühlvollen Interpretationen werden“ – Carola Göbel wurde in Lippstadt geboren, wo sie früh in Chören künstlerisch geprägt wurde. 1995 folgte eine solistische Gesangsausbildung an der Folkwanghochschule in Essen. Carola Göbel ist festes Mitglied des Soloquartetts der Vestischen Vokalsolisten und der Gächinger Kantorei Stuttgart.

Der Tenor Manuel König wurde in Minden geboren und hat nach einem Musik und Medienstudium bei Hans Peter Blochwitz in Bern Gesang studiert. Seitdem ist er als Konzert- und Opernsänger in Deutschland und im europäischen Ausland tätig. Besonders entscheidend für seine künstlerische Entwicklung ist die Auseinandersetzung mit Werken von Johann Sebastian Bach, wobei sein besonderes Interesse dessen Evangelistenpartien gilt – ebenfalls eine ideale Besetzung für die Rühener Aufführung.

Ingo Dickewied wurde am 17. Dezember 1970 in Lemgo geboren. Der Schüler von Mechthild Böhme aus Detmold hatte in den Spielzeiten 05/06 und 06/07 ein Engagement am Landestheater Detmold. Der Bariton sieht jedoch seine Vorlieben im Kunstlied und Oratoriengesang.

Sabine Ritterbusch studierte an der Musikhochschule Detmold Gesang bei Mechthild Böhme und absolvierte ihr Gesangslehrerexamen, die Reifeprüfung und das Konzertexamen mit Auszeichnung. Seit 2005 lehrt Sabine Ritterbusch als Professorin für Gesang zunächst an der Musikhochschule Detmold, seit April 2010 an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.



Sabine Ritterbusch lehrt an der Hochschule Hannover.



Carola Göbel ist gebürtige Lippstädterin.